Prof. Dr. Alfred Toth

Paressivität und Metessivität bei system- und umgebungsexessiven Relationen

1. In Toth (2014a, b) hatten wir metasemiotische Repräsentationen objekttheoretischer, genauer: lagetheoretischer Differenzen (vgl. Toth 2012) untersucht und waren zum Schluß gekommen, daß letztere zwar nicht unbedingt auf semiotischer Ebene repräsentiert sein müssen, daß sie aber unter Überspringung der semiotischen Ebene auf metasemiotischer Ebene in der Form von syntaktischen Differenzen und den daraus resultierenden Grammatikalitätskontrasten repräsentiert sein können. Damit wären also metasemiotische Kodierungen auf der gegenüber der Semiotik noch tieferen Ebene der Ontik vorgegeben bzw. würde die letztere auf der Ebene der Metasemiotik "mitgeführt". Im folgenden schauen wir uns paressive und metessive, d.h. BEI- und NEBEN-Relationen im Wechselspiel zwischen system- und umgebungsexessiven Objekten an.

2.1. [+UMGEBUNGSEXESSIV, −SYSTEMEXESSIV]

2.1.1. Von Innen nach Außen

Mühlackerstr. 118, 8046 Zürich

2.1.1.1. Die Loggia ist in der Wohnung.

2.1.1.2. *Die Loggia ist an der Wohnung.

2.1.1.3. *Die Loggia ist bei der Wohnung.

2.1.1.4. ? Die Loggia ist neben dem Zimmer.

2.1.1.5. ? Die Loggia ist beim Zimmer.

2.1.1.6. *Die Loggia ist am Zimmer.

2.1.2. Von Außen nach Innen

Falkensteinerstr. 5, 4053 Basel

2.1.2.1. ?? Der Balkon ist im Haus.

2.1.2.2. ?? Der Balkon ist am Haus.

2.1.2.3. *Der Balkon ist neben dem Zimmer.

2.1.2.4. ? Der Balkon ist beim Zimmer.

2.1.2.5. *Der Balkon ist am Zimmer.

2.1.2.6. ?? Der Balkon ist in der Fassade.

2.1.2.7. *Der Balkon ist bei der Fassade.

2.1.2.8. *Der Balkon *Der Balkon an der Fassade.

2.2. [+SYSTEMEXESSIV , –UMGEBUNGSEXESSIV]

2.2.1. Von Innen nach Außen

Büchnerstr. 15, 8006 Zürich

2.2.1.1. ? Die Veranda ist in der Wohnung.

2.2.1.2. ?? Die Veranda ist an der Wohnung.

2.2.1.3. *Die Veranda ist bei der Wohnung.

2.2.1.4. *Die Veranda ist im Zimmer.

2.2.1.5. * Die Veranda ist am Zimmer.

2.2.1.6. ? Die Veranda ist beim Zimmer.

2.2.2. Von Außen nach Innen

Ecke Magnolienstr./ Feldeggstr., 8008 Zürich

2.2.2.1. *Die Veranda ist neben der Wohnung.

2.2.2.2. *Die Veranda ist bei der Wohnung.

2.2.2.3. ?? Die Veranda ist an der Wohnung.

2.2.2.4. *Die Veranda ist neben dem Haus.

2.2.2.5. *Die Veranda ist beim Haus.

2.2.2.6. Die Veranda ist am Haus.

2.3. [+SYSTEMEXESSIV , +UMGEBUNGSEXESSIV]

Kolosseumstr. 12, 9008 St. Gallen

2.3.1. ?? Die Passage ist im Haus.

2.3.2. *Die Passage ist am Haus.

2.3.3. *Die Passage ist beim Haus.

2.3.4. *Die Passage ist neben dem Haus.

2.3.1. *Die Passage ist in den Wänden.

2.3.2. *Die Passage ist an den Wänden.

2.3.3. *Die Passage ist bei den Wänden.

2.3.4. *Die Passage ist neben den Wänden.

Das Deutsche – und dies gilt wohl für sämtliche natürlichen Sprachen in unterschiedlichem Grade sowie in unterschiedlicher Ausprägung – ist in seiner metasemiotischen Repräsentation relativ zur Präsentation der ontischen Lagetheorie nicht nur hochgradig inkonsequent und indifferent, sondern selbst partiell unterrepräsentiert, und dies trotz der bedeutend höheren Abstraktivität der ontischen gegenüber der semiotischen und der metasemiotischen Ebenen. Dadurch erklärt sich auch die allen Sprachen gemeinsame syntaktische Hypertrophie, was die Kodierung ontischer Lagerelationen anbetrifft. Z.B. ist in 2.3. kein einziger Satz grammatisch; stattdessen würde man sagen "Die Passage führt durch das Haus". Hier bleibt aber nicht nur die Lagerelation der Passage relativ zum System, sondern auch zu seiner Umgebung bzw. zu seinen Umgebungen völlig offen.

Literatur

Toth, Alfred, Systeme, Teilsysteme und Objekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2012

Toth, Alfred, "Paressive" Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014a

Toth, Alfred, BEI- und NEBEN-Relationen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014b

19.2.2014